

Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat betreffend
Geschäftsbericht 2022 der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen
(PHSH)

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Dem Regierungsrat steht gemäss Art. 12 Abs. 1 des Hochschulgesetzes vom 2. Dezember 2019 (HGSH; SHR 414.200) die Aufsicht über die Pädagogische Hochschule Schaffhausen (PHSH) zu. Mit Beschluss des Regierungsrates vom 11. August 2020 (Protokoll-Nr. 26/537) wurde zwischen dem Regierungsrat des Kantons Schaffhausen und dem Hochschulrat der PHSH ein Leistungsauftrag abgeschlossen, welcher rückwirkend per 1. August 2020 in Kraft trat und bis am 31. Dezember 2024 gilt.

Gestützt auf Art. 15 Abs. 2 lit. b HGSH hat der Hochschulrat an seiner Sitzung vom 22. März 2023 den Geschäftsbericht 2022 der PHSH genehmigt und die Hochschulleitung entlastet. Gestützt auf Art. 11 lit. b HGSH und § 7 Abs. 2 der Verordnung über die Pädagogische Hochschule Schaffhausen vom 18. August 2020 (SHR 414.201) nimmt der Kantonsrat den Geschäftsbericht, bestehend aus Jahresbericht und Jahresrechnung, zur Kenntnis.

Gestützt auf diese Bestimmungen unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2022 der PHSH zur Kenntnisnahme. Dem Antrag werden folgende Ausführungen vorausgeschickt:

1. Studierende an der PHSH

Vor den Sommerferien 2022 konnte der Jahrgang H19 verabschiedet werden. Ihren Bachelor erfolgreich abgeschlossen haben 44 Diplomandinnen und Diplomanden: zwei Personen für die Kindergartenstufe, 10 Personen für die Kindergarten- und die Unterstufe sowie 32 Personen für die Primarschulstufe. Die meisten Absolventen haben nach den Sommerferien eine Klasse übernommen und tragen dazu bei, dass der aktuell vorhandene Mangel an Lehrpersonen etwas verringert werden kann. Mitte Oktober 2022 waren 194 Studierende an der PHSH immatrikuliert. 171 studieren in einem Bachelorstudiengang, 16 erweitern ihre Lehrbefähigung um ein weiteres Fach und zwei um eine zusätzliche Stufe. Drei Lehrpersonen mit einem ausländischen Lehrdiplom absolvieren eine Ausgleichsmassnahme und zwei Personen Zusatzleistungen im Rahmen des Masterstudiengangs Sonderpädagogik der Hochschule für Heilpädagogik (HfH).

2. Akkreditierung der PSHH

Am 25. März 2022 hat der Schweizerische Akkreditierungsrat der PSHH die Akkreditierung als Pädagogische Hochschule erteilt. Damit hat die PSHH 2022 einen weiteren Meilenstein und damit den Zugang zur Schweizerischen Hochschullandschaft erreicht. Diesem Schritt ging ein mehrere Jahre dauernder, intensiver Prozess auf der Ebene der Organisationsentwicklung und in der Politik voran. Nachdem das Schaffhauser Hochschulgesetz 2020 in Kraft getreten war, war der Weg zur Anerkennung nach dem Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz HFKG geebnet und führte schliesslich im Frühling 2022 zu einem erfolgreichen Abschluss. Nach Erreichen dieses wichtigen Meilensteins wird es im kommenden Jahr darum gehen, die Architektur der einzelnen Lehrgänge auf die Zukunft auszurichten.

3. Modernisierung der IT-Infrastruktur

Bei der IT-Infrastruktur wurde im März 2022 eine neue Ära eingeläutet. Die seit Gründung der PSHH bestehende Integration der IT-Infrastruktur in diejenige der Pädagogischen Hochschule Zürich wurde auf diesen Zeitpunkt aufgelöst. Ziel der neuen Lösung ist es, die IT-Infrastruktur für den Studien- und Verwaltungsbetrieb der PSHH aus gesamtheitlicher Perspektive zu planen und umzusetzen. Die PSHH setzt neu auf eine cloudbasierte Lösung mit Microsoft Azure und Office 365 im Zentrum. Das Learning-Management-System Ilias wurde von Microsoft Teams abgelöst und die Campusmanagement-Software Evento wurde durch Daylight ersetzt. Die Ablösung wurde in mehreren Teilprojekten geplant und konnte termingerecht umgesetzt werden.

4. Rechenschaftslegung im Bezug auf den Leistungsauftrag

Der im Leistungsauftrag des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen an die PSHH bezüglich die Periode von 2021–2024 formulierte Grundauftrag konnte im Jahr 2022 erfüllt werden. Es wurden im Jahr 2022 Massnahmen zur Erreichung der mehrjährigen Ziele getroffen. Im Oktober 2022 verabschiedete der Hochschulrat die neue Strategie 2022–2028 der PSHH, die Entwicklungsfelder in den vier Leistungsbereichen Ausbildung, Weiterbildung, Dienstleistungen sowie Forschung und Entwicklung definiert. Im Geschäftsbericht werden die Massnahmen zur Erreichung der Schwerpunkte der strategischen Ziele erläutert und für die vier Leistungsbereiche näher ausgeführt.

5. Jahresrechnung 2022

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 wird ein Überschuss von 415 298 Franken ausgewiesen, der den freien Reserven zugewiesen wird (vgl. Art. 22 Abs. 4 HGSH). Die Grundfinanzierung der PSHH wird über den Staatsbeitrag des Kantons Schaffhausen sichergestellt. Dazu kommen die Beiträge benachbarter Kantone, die als Ausgleichszahlungen im Rahmen der interkantonalen Fachhochschulvereinbarung fällig werden, wenn ausserkantonale Studierende im Kanton Schaffhausen studieren. Ausserdem bezahlen alle Studierenden Studiengebühren. Weitere Einnahmen sind eingeworbene Drittmittel für Projekte von Stiftungen, Lehrmittelverlagen oder anderen Organisationen.

6. Ergänzende Informationen zu den gegen die Hochschulleitung der PHSH erhobenen Vorwürfe

Die Hochschulleitung der PHSH ist in den vergangenen Monaten verschiedentlich in die Kritik geraten. Nachdem Kantonsrat Jannik Schraff die Interpellation 2022/5 mit dem Titel «Überstürzte Reformen und Spannungen an der PHSH: ist die Situation noch verantwortbar?» eingereicht hat, hat sich die Studierendenvertretung der PHSH – das Studierendenforum – mit einem Brief an den Hochschulrat gewandt. In dem Schreiben mit dem Titel «Information zur Befindlichkeit der Studierenden» bemängelt es das Führungsverhalten der Hochschulleitung und konstatiert eine Unzufriedenheit unter den Studierenden als Folge der durch die Schulleitung angestossenen Reformschritte. Ähnliche Vorwürfe wurden auch von Seiten der Dozierenden laut.

Der Regierungsrat nimmt im Rahmen seiner Funktion als Aufsichtsbehörde gemäss Art. 12 Abs. 1 HGSH davon Kenntnis, dass der Hochschulrat als oberstes Organ der PHSH, welches die strategische Führungs- sowie die unmittelbare Aufsichtsverantwortung trägt (Art. 15 Abs. 1 HGSH) die von den Dozierenden und Studierenden geäusserten Beschwerden sehr ernst nimmt und beschlossen hat, eine externe Analyse zur Situation an der PHSH in Auftrag zu geben. Dieses Vorgehen erlaubt dem Hochschulrat, sich ein umfassendes Bild von der Situation an der PHSH zu verschaffen. Nach Vorliegen der entsprechenden Ergebnisse wird der Hochschulrat zeitnah über notwendige Massnahmen zur Verbesserung der Situation entscheiden und deren Umsetzung eng begleiten. Der Regierungsrat wird als Adressat der erwähnten Interpellation anschliessend zu den dort aufgeworfenen Fragen Stellung nehmen.

*Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen übermitteln wir Ihnen den Geschäftsbericht 2022 der PHSH zu Kenntnisnahme.

Schaffhausen, 11. April 2023

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Dino Tamagni

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Beilage: Geschäftsbericht 2022 der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen